

eine solche Sammlung anlegen wollen.

Das Manuscript von Jordan kann jedenfalls sofort an Hiersemann abgehen. Ich wies augenblicklich nicht auswendig, weshalb das nicht schon vor Ostern abgeschickt worden ist. Dass ich das Manuscript in der Bank hinterlegt habe, hatte seinen Grund darin, dass ich grundsätzlich Manuscripte nicht im

hieren zurück, was von der Post fast dringend gewünscht wird. Ich fahre dann über Wien nach Berlin, wo ich gegen Ende des Monats ankommen werde. Haben die Herren wegen Anfertigung eines Besuchs vom Herrn. Amt. ?  
Höre allenfalls für ein Telegramm dankbar.

Das Wetter ist herrlich, dabei nicht heiß, am Morgen sogar recht angenehmen Niesel. Es wird aber wohl bald kälter werden.

Mit besten Grüßen u. Heil Hitler!

Haben Tullnbad u. Inhalt Ihre  
Manuscripte geschickt? Sind  
sie am den Verlag gegangen?

Ihr  
Th. Mayer

Ich hatte in Mailand Gelegenheit, mit Bognetti zu sprechen, der mir einen vorzüglichen Eindruck machte und zweifellos seiner Arbeitsrichtung und Forschungsmethoden ganz auf der Höhe steht.

Ich bitte Sie, das ganze Reichsinstitut  
bestens zu grüßen.

Mit besten Grüßen und Heil Hitler!

Ihr  
Th. Mayer